

**Modulhandbuch für den Studiengang Stadtplanung und Städtebau (universitäres Profil),
Bachelor of Science, Prüfungsordnung 2023**
Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto

Projekt

11714 Bachelor-Arbeit	3
13623 Raum und Raumerfahrung	6
13879 Stadtquartier	9
13880 Städtebau	11
13881 Stadtplanung I	13
13882 Stadtplanung II	15

Grundlagen

13797 Grundlagen Stadtplanung	17
13814 Grundlagen Stadtmanagement	19
13823 Grundlagen Regionalplanung	21
13824 Grundlagen Bau- und Planungsrecht	23
13825 Grundlagen Infrastrukturplanung	26
13826 Grundlagen Mobilitätsplanung	28
13827 Grundlagen Stadt- und Baugeschichte	30
13828 Grundlagen Planungstheorie	32
13829 Grundlagen Landschaftsarchitektur	34
13830 Grundlagen Soziologie und Ökonomie	36

Methoden

13878 Empirische Sozialforschung	38
13883 Kartierungs- und Visualisierungsmethoden & GIS	40
21105 Plastisches Gestalten und Freihandzeichnen	43

Profilierung

13633 Gebäudekunde und Entwerfen	45
13654 Architekturtheorie	47
13665 Visualisierung, Grundlagen	49
13783 Städtebau, Vertiefung	52
13807 Seminar Planungsrecht - Besonderes Städtebaurecht	54
13808 Seminar Raumordnungsrecht	56
13815 Seminar Stadtmanagement	58
13892 Seminar Stadtplanung	60
13893 Seminar Regionalforschung	62

13894 Seminar Infrastrukturplanung	64
13895 Seminar Mobilitätsplanung	66
13896 Seminar Landschaftsarchitektur	68
13897 Seminar Landschafts- und Umweltplanung	70
13898 Seminar Wohnungswesen und -wirtschaft	72
25302 Bau- und Kunstgeschichte	74
Fachübergreifendes Studium und Praktikum	
11743 Pflichtpraktikum	76
Erläuterungen	78

Modul 11714 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Projekt

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11714	Pflicht

Modultitel	Bachelor-Arbeit
	Bachelor Thesis
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Gribat, Nina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Bachelor-Arbeit weist abschließend die angeeignete Fach- und Methodenkompetenz nach, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung selbstständig nach wissenschaftlichen und fachlichen Standards zu bearbeiten. Der Nachweis über das angeeignete Wissen aus den Modulen sowie die Fähigkeiten und Kompetenzen erfolgt entweder in einer entwerferischen und/oder schriftlich-konzeptionellen Anwendung.
Inhalte	Die Bachelor-Arbeit soll im letzten Fachsemester bearbeitet werden. Sie soll im inhaltlichen Bezug zu einem der im jeweiligen Semester angebotenen Projekte bearbeitet werden, wobei die Eigenständigkeit der Aufgabe der Bachelor-Arbeit zu wahren ist. Die Studiengangsleitung stellt sicher, dass die Teilnahme an einem der im jeweiligen Semester angebotenen Projekte gewährleistet wird. Die Studierenden haben abweichend davon auch die Möglichkeit, die Bachelor-Arbeit unabhängig von den jeweils laufenden Projekten zu verfassen. Unter diesen Voraussetzungen können Studierende und Lehrende Vorschläge für das Thema der Arbeit unterbreiten. Studierende entwickeln Exposés, auf deren Grundlage die potenziell Betreuenden eine Entscheidung für oder gegen eine Betreuung treffen können. Die Bachelor-Arbeit wird von zwei Betreuenden begleitet und geprüft; im Hinblick auf weitere Konkretisierungen in Bezug auf die Prüfenden gilt die RahmenO-BA in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die Ausarbeitung besteht aus: • zeichnerischen/graphischen Darstellungen und Modellen/Objekten verbunden mit schriftlichen Abhandlungen, zudem mit Berechnungen,

	Schemata oder weiteren textlichen Materialien, die zum Verständnis der Arbeit notwendig sind, oder • einer schriftlich-konzeptionellen wissenschaftlichen Ausarbeitung, verbunden mit graphischen Darstellungen, Abbildungen oder Tabellen oder • einer Kombination aus den beiden vorgenannten Varianten.
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreiche Belegung der Module des Modulbereichs "Methoden"
Zwingende Voraussetzungen	Gilt für die Prüfungs- und Studienordnungen von 2023: Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer zum Zeitpunkt der Anmeldung • mindestens 138 Leistungspunkte, • darunter die Pflichtmodule der ersten beiden Studienjahre gemäß Regelstudienplan (Anlage 2) sowie • das Pflichtpraktikum 11743 erfolgreich abgeschlossen hat. Gilt für die Prüfungs- und Studienordnungen von 2016 und 2019: Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer mind. 150 Leistungspunkte erbracht und darin enthalten die Module • 11742 - <i>Exkursion und Workshopwoche</i> und • 11743 - <i>Pflichtpraktikum</i> erfolgreich abgeschlossen hat.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Konsultation - 3 Stunden Selbststudium - 357 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden themenbezogen bereitgestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Schriftliche und/oder entwerferische Ausarbeitung (75 %) (schriftlich: Kerntext ohne Verzeichnisse und Anhang max. 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Person; entwerferisch: max. 4 DIN A0 mit integrierten Entwurfserläuterungen pro Person sowie ein Modell; jeweils auch in Form einer Arbeit zu zweit möglich, wenn der Beitrag der einzelnen Kandidat*innen deutlich gekennzeichnet, unterscheidbar und bewertbar ist; ein einseitiger Abstract ist für jede Arbeit anzufertigen) • Kolloquium (25 %) (15 Minuten Präsentation und 20 Minuten Aussprache jeweils pro Person)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Städtebau und Stadtplanung / Prüfungsordnung 2019 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Stadt- und Regionalplanung / Prüfungsordnung 2016

Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640323 Konsultation Bachelorarbeit - 3 SWS 640101 Projekt Bachelorprojekt Stadtplanung 640221 Projekt Bachelorprojekt Stadtquartier - 4 SWS 640407 Projekt Projekt Stadtplanung I + Stadtplanung II 640530 Projekt Projekt Infrastrukturplanung 640103 Prüfung Bachelorarbeit (11714)

Modul 13623 Raum und Raumerfahrung

zugeordnet zu: Projekt

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13623	Pflicht

Modultitel	Raum und Raumerfahrung Space and Space Experience
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Draeger, Susan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	9
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen Studierende über • gestalterische Grundkenntnisse des Raumes, Komposition, Material, Licht • Verständnis für Begrifflichkeiten und räumliche Umsetzung von Entwurfsprinzipien wie Subtraktion, Addition, Choreographie / Bewegung durch den Raum und Atmosphäre • Fähigkeiten zur Entwicklung und Darstellung einfacher konzeptioneller Entwürfe im Kontext Die Studierenden beherrschen einfachste Entwurfsmethoden und können Objekte spielerisch konzeptionell, methodisch und konstruktiv entwickeln und präsentieren. Sie haben Kenntnisse über einfache wissenschaftliche Analysemethoden zur Phänomenologie physischer und räumlicher Eigenschaften der bebauten und unbebauten Umwelt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Objekten und zugehörigen Materialien erkennen und in räumliche Zusammenhänge stellen. Sie sind in der Lage, primäre Nutzungen mit notwendigen Flächen in Beziehung zu setzen und diese zu Räumen zu organisieren und unter Verwendung der im Modul K+D erworbenen Fertigkeiten in Grundriss, Ansicht, Schnitt, atmosphärischer Darstellung und im Modell darzustellen. Sie sind fähig die grundlegenden Merkmale der Konzeption einfacher Objekte und Räume zu entwickeln, zu beschreiben und darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
Inhalte	• Entwurfsübungen zu konzeptionellem Raum und zur Raumkomposition

	• Entwurfsübungen zu Raumbeziehungen, Raumsequenzen, Raumerfahrung • Entwurfsübungen zum Tageslicht / natürlichen Licht im Raum • Atelierarbeiten in verschiedenen Projektstudien: Umsetzung von Entwurfskonzeptionen auf der Basis konkreter architektonischer Vorstellungen als Entwurfsplanung mittels Zeichnung, Modell und ergänzenden schriftlichen Ausarbeitungen • Dokumentation
Empfohlene Voraussetzungen	Architekturinhalte des College, Grundkenntnisse in Zeichnen, räumliche Darstellungen
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Projekt - 6 SWS Selbststudium - 180 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Arbeitsmaterialien und Literaturlisten der jeweiligen Fachgebiete (wechselnde, themenbezogene Literaturlisten werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt).
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Präsentation (ca. 15 min) von Analyseaufgaben/Vorübungen (15%) 2. Präsentation (ca. 15 min) von Entwurfs- oder Entwurfsteilaufgaben (70%) 3. Abgabe einer Dokumentation zu den Entwurfsaufgaben, ca. 10 Seiten (15%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Architektur / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	E1-B Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Entwerfen E1-B • Projekt: Entwerfen E1-B
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610201 Entwurf Raum und Raumerfahrung - Atelier Prof. Draeger (E1-B oder EP1) 610301 Entwurf Raum und Raumerfahrung - Atelier Prof. von Stuckrad (E1-B oder EP1) - 6 SWS

610501 Entwurf

Raum und Raumerfahrung - Atelier Prof. Vukorep (E1-B oder EP1) - 6
SWS

Modul 13879 Stadtquartier

zugeordnet zu: Projekt

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13879	Pflicht

Modultitel	Stadtquartier Urban Quarter
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Das Modul „Projekt 3: Stadtquartier“ ist ein städtebauliches und freiraumplanerisches Entwurfsstudio. Kombiniert werden sollen ein analytisches, methodisches und schöpferisches Vorgehen beim Entwerfen von einem urbanen Stadtquartier. Zunächst werden Strategien zum kontextuellen Umgang in innerstädtischen Gebieten entwickelt mit besonderem Fokus auf Bestandsentwicklung und Erhalt. Im iterativen Entwurfsprozess wird die Schrittweise Annäherung an eine Lösung geübt. Die Studierende lernen Entwurfsstrategien kennen und können sie räumlich umsetzen.
Inhalte	Das Projekt wird interdisziplinär gelehrt und angeboten von den Fachgebieten Städtebau und Entwerfen und Fachgebiet Landschaftsarchitektur. Das Projektgebiet wechselt jedes Semester, beinhaltet aber immer folgende Themen: -Einbindung in den Stadt und freiräumlichen Kontext -Urbane Raumtypologien -Straßenraumtypologien -Integration von Gebäudetypologie als Normalbaustein und Sonderbaustein -Entwicklung einer urbanen Mischung, die Kontrolle einer urbanen Dichte -Grundsätze der Erschließung, Wohntypologien und der sozialen und technischen Infrastruktur
Empfohlene Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls • 13623 Raum und Raumerfahrung
Zwingende Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls

	• 13880 Städtebau
Lehrformen und Arbeitsumfang	Exkursion - 25 Stunden Projekt - 4 SWS Selbststudium - 275 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden von den Lehrenden bekannt gegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Zwischenpräsentation (Analyse / Konzept, etwa 3 A0-Pläne, max 20 min) 10% 2. Zwischenpräsentation (Entwurf / Modell, etwa 3 A0-Pläne, max. 20 min) 20% 3. Abschlusspräsentation (Entwurf / Detaillierung, etwa 3 A0-Pläne und Modelle, max. 30 min) 60 % 4. Gemeinsamer Abschlussbericht (Layout textliche Erläuterungen, etwa 10 A4 Seiten) 10%
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Intern: Projekt 3 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640221 Projekt Bachelorprojekt Stadtquartier - 4 SWS

Modul 13880 Städtebau

zugeordnet zu: Projekt

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13880	Pflicht

Modultitel	Städtebau
	Urban Design
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Schmidt, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	9
Lernziele	Das Modul vermittelt Grundlagen im Städtebau. Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden grundlegendes Wissen über historische, typologische, ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen von Städten. Die Studierenden kennen Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Darstellung- und Präsentationstechniken und sie sind in der Lage, diese in einer eigenständigen Projektarbeit anzuwenden.
Inhalte	Die Lehrinhalte der Vorlesung umfassen u.a. • Planungstheorie und Planungspraxis • Stadt- und Freiraumtypen • Projektbeispiele Die Lehrinhalte der Übung umfassen u.a. • Kreative Stadtanalyse eines ausgewählten Betrachtungsgebiets • Bewertung und Interpretation der vorgefundenen Qualitäten und Potenziale • Entwicklung eines städtebaulichen Leitbilds und Konzepts • Ausarbeitung zu einem städtebaulichen Entwurf mit Aussagen zu Struktur, Erschließung, Nutzung, Bebauung, Freiraum, Gestaltung, etc. • Anfertigung von maßstäblichen Plänen und Modellen • Anfertigung von Konzeptdiagrammen und atmosphärischen Darstellungen • Verfassen von Texten • Mündliche Präsentation und Diskussion
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Projekt - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien werden semesterbezogen zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Zwischenabgabe Analyse, Vorübungen, Zeichnungen (ca. 10 DIN A3), Zwischenpräsentation max. 15 min (20%) 2. Zwischenabgabe Konzept, Zeichnungen (ca. 10 DIN A3), Zwischenpräsentation max. 15 min (20%) 3. Endabgabe Entwurf, Zeichnungen, textliche Erläuterungen (ca. 25 DIN A3) und Modell, Endpräsentation mit Diskussion, max. 20 min (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	keine Abschlussprüfung möglich / Orientierungsstudium (1 Semester) / Prüfungsordnung 2022 keine Abschlussprüfung möglich / Orientierungsstudium (2 Semester) / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung und Projekt
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13881 Stadtplanung I

zugeordnet zu: Projekt

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13881	Pflicht

Modultitel	Stadtplanung I Urban Planning I
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Gribat, Nina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Das Modul vermittelt Fachwissen in den einzelnen Handlungsfeldern der Stadtplanung bzw. des Städtebaus und fördert den Anwendungsbezug sowie die Fallorientierung. In den Projekten werden Fähigkeiten der Kommunikation, der Teamarbeit, des kreativen Entwerfens und/oder des forschenden Lernens vermittelt und in Bezug auf räumliche Grundlagen, Methoden, Instrumente und Verfahren der Stadtplanung bzw. des Städtebaus eingeübt.
Inhalte	Projekte werden in Form von Studien- oder Entwurfsprojekten angeboten und in Gruppenarbeit durchgeführt. Die Studiengangsleitung organisiert das jeweilige Angebot, das zum Anfang eines jeden Semesters den Studierenden vorgestellt wird und aus dem sie auswählen können. Bei der Auswahl ist zu beachten, dass mindestens eines der Projekte 4 und 5 den Charakter eines Studienprojekts aufweisen muss. In den Projekten lernen die Studierenden, raumbezogene Problemstellungen zu analysieren, in Teamarbeit innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens zu bearbeiten und Handlungsempfehlungen bzw. planerische und/oder gestalterische Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Inhalte der Veranstaltungen des Moduls werden von den einzelnen Fachgebieten vorgeschlagen. Die Themen der Projekte orientieren sich an jeweils aktuellen Fragestellungen und eröffnen Kooperationsmöglichkeiten mit der Planungs- und/oder der Forschungspraxis. Sie variieren von Semester zu Semester und behandeln planungswissenschaftliche und/oder planungspraktische Fragen anhand konkreter praktischer und/oder räumlicher Beispiele.

	Zur Projektarbeit am Institut für Stadtplanung werden Hinweise und Empfehlungen in einem Handout durch die Studiengangsleitung zur Verfügung gestellt.
Empfohlene Voraussetzungen	• Raum und Raumerfahrung (Projekt 1) (13623) • Städtebau (Projekt 2) (13880)
Zwingende Voraussetzungen	Keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Exkursion - 10 Stunden Projekt - 4 SWS Selbststudium - 290 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation, ca. 10 Minuten • Endpräsentation, ca. 15 Minuten • Projektbericht als gemeinsames Dokument der Projektgruppe als schriftliche und/oder entwerferische Ausarbeitungen (der Beitrag der einzelnen Autor*innen soll deutlich gekennzeichnet, unterscheidbar und bewertbar sein) Details zu den Prüfungsleistungen werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	intern: Projekt 4 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	LV 640101 Bachelorprojekt Stadtplanung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640101 Projekt Bachelorprojekt Stadtplanung 640407 Projekt Projekt Stadtplanung I + Stadtplanung II 640530 Projekt Projekt Infrastrukturplanung

Modul 13882 Stadtplanung II

zugeordnet zu: Projekt

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13882	Pflicht

Modultitel	Stadtplanung II Urban Planning II
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Gribat, Nina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Das Modul vermittelt Fachwissen in den einzelnen Handlungsfeldern der Stadtplanung bzw. des Städtebaus und fördert den Anwendungsbezug sowie die Fallorientierung. In den Projekten werden Fähigkeiten der Kommunikation, der Teamarbeit, des kreativen Entwerfens und/oder des forschenden Lernens vermittelt und in Bezug auf räumliche Grundlagen, Methoden, Instrumente und Verfahren der Stadtplanung bzw. des Städtebaus eingeübt.
Inhalte	Projekte werden in Form von Studien- oder Entwurfsprojekten angeboten und in Gruppenarbeit durchgeführt. Die Studiengangsleitung organisiert das jeweilige Angebot, das zum Anfang eines jeden Semesters den Studierenden vorgestellt wird und aus dem sie auswählen können. Bei der Auswahl ist zu beachten, dass mindestens eines der Projekte 4 und 5 den Charakter eines Studienprojekts aufweisen muss. In den Projekten lernen die Studierenden, raumbezogene Problemstellungen zu analysieren, in Teamarbeit innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens zu bearbeiten und Handlungsempfehlungen bzw. planerische und/oder gestalterische Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Inhalte der Veranstaltungen des Moduls werden von den einzelnen Fachgebieten vorgeschlagen. Die Themen der Projekte orientieren sich an jeweils aktuellen Fragestellungen und eröffnen Kooperationsmöglichkeiten mit der Planungs- und/oder der Forschungspraxis. Sie variieren von Semester zu Semester und behandeln planungswissenschaftliche und/oder planungspraktische Fragen anhand konkreter praktischer und/oder räumlicher Beispiele.

Zur Projektarbeit am Institut für Stadtplanung werden Hinweise und Empfehlungen in einem Handout durch die Studiengangsleitung zur Verfügung gestellt.

Empfohlene Voraussetzungen	• Raum und Raumerfahrung (Projekt 1) (13623) • Städtebau (Projekt 2) (13880) • Stadtquartier (Projekt 3) (13879) • Stadtplanung I (Projekt 4) (13881)
Zwingende Voraussetzungen	Keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Exkursion - 10 Stunden Projekt - 6 SWS Selbststudium - 260 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation, ca. 10 Minuten • Endpräsentation, ca. 15 Minuten • Projektbericht als gemeinsames Dokument der Projektgruppe als schriftliche und/oder entwerferische Ausarbeitungen (der Beitrag der einzelnen Autor*innen soll deutlich gekennzeichnet, unterscheidbar und bewertbar sein) • Details zu den Prüfungsleistungen werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	intern: Projekt 5 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	LV 640101 Bachelorprojekt Stadtplanung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640101 Projekt Bachelorprojekt Stadtplanung 640407 Projekt Projekt Stadtplanung I + Stadtplanung II 640530 Projekt Projekt Infrastrukturplanung

Modul 13797 Grundlagen Stadtplanung

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13797	Pflicht

Modultitel	Grundlagen Stadtplanung Introduction to Urban Planning
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Gribat, Nina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Studierende können zwischen verschiedenen Theorien und Methoden der Stadtplanung differenzieren und diese historisch einordnen. Sie gewinnen einen Überblick über die Entwicklung der Instrumente der Planung. Sie können gegenwärtige Fragestellungen in der Stadtplanung benennen. Studierende sind in der Lage, stadtplanerische Fallstudien kritisch zu analysieren und zwischen alternativen Lösungsvorschlägen abzuwägen.
Inhalte	Die Vorlesung Grundlagen der Stadtplanung behandelt im ersten Teil historische Grundlagen der Stadtplanung seit der Industrialisierung und widmet sich im zweiten Teil ausgewählten zeitgenössischen Fragestellungen wie z.B. der Globalisierung, dem Kampf um Gemeingüter, der Digitalisierung und der Klimakrise sowie deren Einfluss auf Planungspraktiken und verfügbare Instrumente. Theoretische und methodische Aspekte der Stadtplanung werden in der Vorlesung gleichsam angesprochen und anhand anschaulicher Beispiele aus der Praxis vermittelt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den wechselhaften und teils widersprüchlichen Zielen, Instrumenten und Folgen von Stadtplanung, um Studierende zur kritischen Reflexion anzuregen und aufzuzeigen, dass planerische Prozesse bzw. planerisches Handeln nie alternativlos ist. Die Übung zur Vorlesung dient einerseits der Diskussion von ausgewählten Grundlagentexten, als auch der Analyse von spezifischen stadtplanerischen Fallbeispielen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• ARL (2018) Handwörterbuch der Stadt- und Raumentwicklung, Hannover, ARL. • Burckhardt (2017 (1974)). Wer plant die Planung? In: sub\urban. zeitschrift für kritische stadtforschung. Bd. 5, Nr. 1/2: 105-114. • weitere Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Analyse einer urbanen Erfahrung (freie Darstellung) auf 5 Blatt A4; (15%) • Referat 10 Minuten; (25%) • schriftliche Reflexion/Ausarbeitung 2.000 Wörter (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Umweltwissenschaften / Prüfungsordnung 2025
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Grundlagen Stadtplanung • Übung Grundlagen Stadtplanung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640100 Vorlesung/Übung Grundlagen der Stadtplanung

Modul 13814 Grundlagen Stadtmanagement

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13814	Pflicht

Modultitel	Grundlagen Stadtmanagement Introduction to Urban Management
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weidner, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Auseinandersetzung mit den am Planungsprozess (Deutschland) beteiligten Institutionen und Personen im Mittelpunkt. Diese werden in ihrem Aufgabenbereich, ihrem Verhältnis zueinander sowie dem ihnen zur Verfügung stehenden Instrumentarium beleuchtet. Die Studierenden können nach formellen und informellen Ansätzen sowie entsprechend ordnungspolitischer oder entwicklungsplanerischen Ansätzen und Strategien unterscheiden. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Planungsaufgaben den Akteuren zuzuordnen, die verfügbaren Instrumente zu beschreiben und anzuwenden. Sie haben zudem die Methode der Netzwerkanalyse kennengelernt und am Fall angewendet, wodurch sie die Verhältnisse von Akteuren zueinander beleuchtet haben.
Inhalte	• Akteure mit ihren Instrumenten (formelle und informelle resp. für die Ordnungs- oder/ und Entwicklungsplanung) nach raumpolitischen Ebenen (inkl. Gegenstromprinzip/ Subsidiarität) • Governanceansätze, Verhältnis und Kommunikation sowie Kooperation Staat, wirtschaftliche Akteure und Zivilgesellschaft/ Bürger*innen • Beteiligungsprozesse und ihre Stakeholder • Netzwerkanalyse Fallquartier/-stadt/-region • „Hausbesuche“ ausgewählte Akteure (z.B. Stadtverordnetenversammlung)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 3 E-Klausuren a. 20 min. (60 %) • schriftliche Ausarbeitung Netzwerkanalyse o.ä., in Gruppen ca. 7 A4-Seiten (40 %)
	Täuschungen und Plagiate in Teilleistungen führen zum Nichtbestehen des Moduls.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	keine Abschlussprüfung möglich / Orientierungsstudium (1 Semester) / Prüfungsordnung 2022 keine Abschlussprüfung möglich / Orientierungsstudium (2 Semester) / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Umweltwissenschaften / Prüfungsordnung 2025
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Grundlagenmodul Stadtmanagement • Übung Grundlagenmodul Stadtmanagement • Prüfung Grundlagenmodul Stadtmanagement
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13823 Grundlagen Regionalplanung

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13823	Pflicht

Modultitel	Grundlagen Regionalplanung Introduction to Regional Planning
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Gailing, Ludger
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Vermittlung des Grundlagenwissens zum planerischen Handlungsfeld der Regionalplanung im Mittelpunkt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Instrumente, Verfahren, Methoden und Akteure der Regionalplanung sowie der Regionalentwicklung in Bezug auf Planungsgegenstände und aktuelle Herausforderungen zu verstehen.
Inhalte	• Region als Handlungsebene • Geschichte der Regionalplanung • Raumordnung • Instrumente, Verfahren, Methoden, Akteure der Regionalplanung und Regionalentwicklung • Siedlung und Freiraum • Kulturlandschaft • Energiewende • Infrastruktur und Strukturwandel • Klimakrise, Große Transformation und Postwachstum • Gleichwertigkeit und Gerechtigkeit • Europäische Raumentwicklung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Schriftliche Prüfung (Test, 75 min) zu den Inhalten der Vorlesung Regionalplanung (60 %) • schriftliche Ausarbeitung (Essay) (10.000 Zeichen) zur Interpretation, zum Vergleich und zur Diskussion von Instrumenten der Raumordnung und der Regionalentwicklung im Rahmen der Übung (40%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Umweltwissenschaften / Prüfungsordnung 2025
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• <i>Vorlesung Regionalplanung</i> • <i>Übung Regionalplanung</i>
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640604 Vorlesung Regionalplanung - 2 SWS 640644 Übung Regionalplanung Übung - 2 SWS

Modul 13824 Grundlagen Bau- und Planungsrecht

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13824	Pflicht

Modultitel	Grundlagen Bau- und Planungsrecht Introduction to Building and Urban Planning Law
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben beurteilen. Sie beherrschen die Grundlagen der Bauleitplanung einschließlich Darstellungs- und Festsetzungsmöglichkeiten in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen. Sie beherrschen Fragen zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise und zu den überbaubaren Grundstücksflächen. Sie kennen die Prinzipien der Umweltprüfung und der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung. Sie kennen die unterschiedlichen Verfahrensalternativen bei der Aufstellung von Bauleitplänen und wissen um die Instrumente zur Sicherung der Planung. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des materiellen und formellen Bauordnungsrechts. Sie kennen die Details des Abstandsflächenrechts, des Vollgeschossbegriffs sowie der Gebäudeklassen. Sie kennen sich mit Fragen zu Brandschutz und zu Rettungswegen aus. Hinsichtlich des formellen Bauordnungsrechts wissen Sie um Zuständigkeiten und Aufgaben der am Bau Beteiligten und beherrschen das Baugenehmigungsverfahren. Sie haben einen Überblick über die Möglichkeiten des bauaufsichtlichen Einschreitens. Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über die Grundlagen des Vergaberechts.
Inhalte	Bauplanungsrecht: - Zulässigkeit von Vorhaben - vorbereitender und verbindlicher Bauleitplanung - Festsetzungsmöglichkeiten im Bebauungsplan - Baunutzungsverordnung - Umweltrechtliche Aspekte der Bauleitplanung

	- Plansicherungsinstrumentarien Bauordnungsrecht: - Begriffe - Gebäudeklassen - Bauprodukte - Geschossbegriff - Abstandsflächenrecht - Brandschutz, Rettungswege - formelles Bauordnungsrecht mit den am Bau Beteiligten sowie dem Baugenehmigungsverfahren - Schnittstellen zwischen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Tutorium - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzestexte und Rechtsvorschriften, insbesondere BbgBO, BauGB, BauNVO, PlanZV, HOAI • Schmidt-Eichstaedt, Gerd / Weyrauch, Bernhard / Zemke, Reinhold: Städtebaurecht; 6. Auflage, Stuttgart 2019; • Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, C.H.Beck, 5. Aufl. 2022; • Otto, Christian-W.: Brandenburgische Bauordnung 2021, 5. Auflage, Dresden 2021.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (120 min)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Bau- und Kunstgeschichte / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• VL im Wintersemester (2 SWS) • Tutorium im Wintersemester (1 SWS) • VL im Sommersemester (2 SWS) • Tutorium im Sommersemester (1 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640701 Vorlesung

Bauplanungsrecht - 2 SWS

640716 Tutorium

Tutorium Bauplanungs- und Bauordnungsrecht - 1 SWS

640789 Prüfung

Prüfung Baurecht/Bauwirtschaft (Module 13611, 21302, 21303, 11531)

Modul 13825 Grundlagen Infrastrukturplanung

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13825	Pflicht

Modultitel	Grundlagen Infrastrukturplanung Infrastructural Planning - Basics
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Walther, Jörg
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Vermittlung des Grundlagenwissens zum planerischen Handlungsfeld der Infrastrukturplanung im Mittelpunkt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Grundlagen, Instrumente, Verfahren, Methoden und Akteure der Infrastrukturplanung zu verstehen.
Inhalte	• Infrastrukturen und Stadt; Infrastrukturen und Gesellschaft • Infrastrukturplanung: Verhältnis betriebliche Planung, Fachplanung und gesamträumliche Planung • Energieinfrastrukturen • Wasserbezogene Infrastrukturen • Abfallbezogene Infrastrukturen • Informations- und Kommunikationsbezogene Infrastrukturen • aktuelle Praxisbeispiele und wissenschaftliche Herausforderungen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Exkursion - 10 Stunden Selbststudium - 110 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bearbeitung von max. 3 Übungsaufgaben zu Themen der Infrastrukturplanung (60% Gewichtung für Modulnote) • E-Prüfung, max. 45 min (40% Gewichtung für Modulnote)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Master (universitär) / Betriebswirtschaftslehre / Prüfungsordnung 2017 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Wirtschaftsingenieurwesen / Prüfungsordnung 2019 Bachelor (universitär) / Wirtschaftsingenieurwesen / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) - Duales Studium, ausbildungsintegrierend / Wirtschaftsingenieurwesen - dual / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) - Duales Studium, praxisintegrierend / Wirtschaftsingenieurwesen - dual / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Infrastrukturplanung • Übung Infrastrukturplanung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13826 Grundlagen Mobilitätsplanung

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13826	Pflicht

Modultitel	Grundlagen Mobilitätsplanung Mobility Planning - Basics
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Eisenmann, Christine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Vermittlung des Grundlagenwissens zum planerischen Handlungsfeld der Mobilität und des Verkehrs im Mittelpunkt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Grundlagen, Instrumente, Verfahren, Methoden und Akteure der Mobilitäts- und Verkehrsplanung und die jeweiligen aktuellen Herausforderungen der Verkehrswende zu verstehen.
Inhalte	In der Veranstaltung Grundlagen Mobilitätsplanung (Vorlesung & Übung) wird ein erster zusammenfassender Überblick zur Mobilitätsplanung vermittelt. Wir beschäftigen uns mit den Zielen der Mobilitätsplanung, Eigenschaften und Entwicklung des Verkehrsangebots, der Verkehrsnachfrage (Erhebung, Determinanten und Entwicklung) und Verkehrswirkungen. Zudem werden einführende Kenntnisse zu Verkehrsnachfragemodellen, Straßenraumentwurf (u.a. mit Fokus auf ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) sowie Verkehrstechnik vermittelt. Weiterhin beschäftigen wir uns mit der Energiewende im Verkehr, der wahrscheinlich dringlichsten Herausforderung in der Mobilitätsplanung.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Exkursion - 10 Stunden Selbststudium - 110 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• E-Klausur (90 Min.)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Bauingenieurwesen / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) - erweiterte Fachsemester / Bauingenieurwesen / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) - Duales Studium, ausbildungsintegrierend / Bauingenieurwesen - dual / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) - Duales Studium, praxisintegrierend / Bauingenieurwesen - dual / Prüfungsordnung 2022 Master (universitär) / Betriebswirtschaftslehre / Prüfungsordnung 2017 keine Abschlussprüfung möglich / Orientierungsstudium (1 Semester) / Prüfungsordnung 2022 keine Abschlussprüfung möglich / Orientierungsstudium (2 Semester) / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Umweltwissenschaften / Prüfungsordnung 2025 Bachelor (universitär) / Wirtschaftsingenieurwesen / Prüfungsordnung 2019 Bachelor (universitär) / Wirtschaftsingenieurwesen / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) - Duales Studium, ausbildungsintegrierend / Wirtschaftsingenieurwesen - dual / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) - Duales Studium, praxisintegrierend / Wirtschaftsingenieurwesen - dual / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Mobilitätsplanung • Übung Mobilitätsplanung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13827 Grundlagen Stadt- und Baugeschichte

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13827	Pflicht

Modultitel	Grundlagen Stadt- und Baugeschichte Introduction to Urban and Building History
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Kompetenz in der Verwendung bau- und stadtbaugeschichtlichen Grundwissens. Mittels der Vorlesung werden die Studierenden befähigt, große Entwicklungslinien der Architektur und des Städtebaus nachzuvollziehen. Sie können historische Gebäude und Städte typologisch und zeitlich einordnen und erhalten ein Grundwissen über die Entwicklung der Bau- und Siedlungsformen, der Stadtplanung, der Bautechnik, des Ingenieurbaus und der Denkmalpflege.
Inhalte	Stadt- und Baugeschichte ausgewählter Epochen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Liste der behandelten Bauten, Städte und Architekten mit Daten werden auf der Internetseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt. • Literaturhinweise zum Selbststudium
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (90 min)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine

Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der Vorlesung zum Modul, die sich über zwei Semester erstreckt
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620101 Vorlesung Bau- und Stadtbaugeschichte – Mittelalter - 2 SWS

Modul 13828 Grundlagen Planungstheorie

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13828	Pflicht

Modultitel	Grundlagen Planungstheorie Introduction to Planning Theory
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Dr. phil. Binder, Julia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Lernziel ist die Erarbeitung eines planungstheoretischen Wissensstandes mit einführenden deutschsprachigen und englischsprachigen Texten. Dabei werden die Studierenden dazu befähigt, die rezipierten Inhalte zu analysieren und als Grundlage für die Entwicklung und aktuelle Positionierung der räumlichen Planung sowie für ihre eigene planerische Praxis zu diskutieren. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, erste eigene Überlegungen zur inter- und transdisziplinären Bedeutung von Planungstheorie anzustellen und den Zusammenhang von Theorie und planerischem Handeln kritisch zu reflektieren.
Inhalte	Eigenständige, kritische Auseinandersetzung mit dem aktuellen Diskussionsstand zu • Grundverständnis und Grundbegriffen der Planungstheorie sowie ihrer geschichtlichen Genese, • kommunikativer Planung, c) strategischer Planung, d) Neoinstitutionalismus/Governance, • Planungskultur, • weiteren aktuellen theoretischen Ansätzen (u.a. Poststrukturalismus, Postwachstum, Gender). Im Rahmen der Übung werden Beispiele diskutiert, die für den Transfer der jeweiligen theoretischen Ansätze in die Planungspraxis repräsentativ sind bzw. die den Nutzen theoretischer Perspektiven für das Verständnis von Planungsproblemen veranschaulichen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bereitstellung auf Absprache durch die Betreuenden.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• ca. 3 semesterbegleitende Kurzaufgaben, jeweils max. 3 A4 Seiten (40%) • Schriftliche Ausarbeitung mit themenübergreifender Fragestellung, max. 10 A4 Seiten ohne Verzeichnisse und Anhänge (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung und Übung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640904 Vorlesung/Übung Grundlagen Planungstheorie

Modul 13829 Grundlagen Landschaftsarchitektur

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13829	Pflicht

Modultitel	Grundlagen Landschaftsarchitektur Landscape Architecture - Basics
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Vermittlung des Grundlagenwissens zum gestalterischen und freiraumplanerischen Handlungsfeld der Landschaftsarchitektur im Mittelpunkt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Freiraumsysteme zu Analysieren, Freiraumtypologien und dessen funktionalen Anforderungen zu Verstehen, und Aspekte eines Freiraumkonzepts unter Berücksichtigung von Methoden und Akteure der Landschaftsarchitektur zu erstellen.
Inhalte	• Landschafts- und Freiraumtypologien • die Genese von Landschaftsgestaltung • Stadtnatur und Transformationsphänomene öffentlicher Freiräume unter Bedingungen der Bestand • Anforderungen an Freiräume im Quartier - öffentlich, gemeinschaftlich und privat - und deren Gestaltung • Platz und Straßenraumtypologien, Charakterisierung, Ausstattung und Bepflanzung • Grundlagen der Klimaanpassung und Wasserhaushalt im Bezug auf Freiraum • Raumwirkung, Vegetation und Materialverwendung (Klimaneutralität) • Raumkomposition, Erschließung, Wegeverlauf, Elemente und Sichtbeziehungen • Nutzungsansprüche (Inklusion) an Freiräume und ihre Funktionsbestimmungen (Multicodierung) • Landschaftsarchitektur in der Darstellung
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 1 Referat als Pecha Kucha (10%), • 1 Referat Literatur, max. 30 min (45%) • 1-2 Entwurfsübungen im Atelier, max. 30 min (45%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Abschluss im Ausland / Architektur / keine Prüfungsordnung Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Landschaftsarchitektur • Übung Landschaftsarchitektur
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640321 Vorlesung Grundlagen Landschaftsarchitektur 640320 Übung Grundlagen Landschaftsarchitektur

Modul 13830 Grundlagen Soziologie und Ökonomie

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13830	Pflicht

Modultitel	Grundlagen Soziologie und Ökonomie Introduction to Sociology and Economics
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Ibert, Oliver
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden haben Kenntnis von sozialwissenschaftlichen Theorien und Konzepten und deren Reflexion in praktischen Planungsprozessen und sind in der Lage, den Einfluss wirtschaftlichen Handelns auf planerische Entscheidungen einzuschätzen. Sie kennen die Wechselwirkungen zwischen sozialer und ökonomischer Raum- bzw. Stadtentwicklung. Die Studierenden können mit Literatur aus der sozialwissenschaftlichen Raumforschung arbeiten und diese kritisch reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, Stadtentwicklungsprozesse mithilfe von geeigneten sozialwissenschaftlichen Methoden empirisch zu untersuchen.
Inhalte	In der Vorlesung erfolgt eine Einführung in: • Soziologische Handlungs- und Governancetheorien mit besonderem Fokus auf Raumplanung und Raumentwicklung • Grundlagen der Stadtsoziologie (z.B. Stadtkultur, öffentliche Räume, Segregation und Gentrifizierung) • Grundlagen der Stadtökonomie (z.B. Standorttheorien, Innovationen, regionale Disparitäten) In der Übung werden die o.g. Themen vertieft und mit praktischen Beispielen verknüpft. In eigenen Forschungsprojekten erproben und vertiefen die Studierenden Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. teilnehmende Beobachtung, Kartierung, Sekundärstatistiken).
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Ergebnispräsentation und Diskussion der eigenen Forschungsprojekte, 15 min Präsentationszeit (30 %) • schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Themen aus der Vorlesung, max 15 A4-Seiten (70 %) Täuschungen und Plagiate in Teilleistungen führen zum Nichtbestehen des Moduls.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Täuschungen und Plagiate in Teilleistungen führen zum Nichtbestehen des Moduls.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der angebotenen Vorlesung und der Übung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13878 Empirische Sozialforschung

zugeordnet zu: Methoden

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13878	Pflicht

Modultitel	Empirische Sozialforschung Empirical Social Research
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Dr. phil. Binder, Julia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zu Methoden der empirischen Sozialforschung, die in den raumbezogenen Planungswissenschaften zur Anwendung kommen. Die Studierenden werden befähigt, forschungsrelevante methodologische Ansätze der Datenerhebung und Datenauswertung zu identifizieren, zu unterscheiden und hinsichtlich ihrer raum- und planungsbezogenen Anwendung kritisch zu diskutieren. Sie erproben Fertigkeiten des analogen und digitalen Arbeitens der räumlichen Analyse in Einzel- und Gruppenarbeit über semesterbegleitende Kurzformate. Mit Abschluss des Moduls erlangen sie die Schlüsselkompetenz zur Anwendung verschiedener methodologischer Ansätze.
Inhalte	Grundlagen eines empirischen Forschungsprozesses (Problemstellung, Ziele der Forschung, Forschungsfragen, Forschungsdesign, Arbeitsplanung) werden vermittelt, Ansätze der qualitativen und quantitativen Datenerhebung werden zur Analyse raum- und planungsbezogener Fragestellungen vorgestellt und in semesterbegleitenden Übungen im Rahmen einer Methoden-Werkstatt geprobt. Diese beinhalten insbesondere: • raumrelevante qualitative Methoden (Interviews), quantitative Methoden (Surveys), ethnographische Methoden (Teilnehmende Beobachtung, Go-Alongs) und visuelle Methoden (Mapping) der Datenerhebung • raumrelevante qualitative Datenauswertung (Grounded Theory, Inhaltsanalyse), quantitative Analyse (Statistik, Netzwerkanalyse) und normative Ansätze der Bewertung und Prognose (SWOT, Szenario) • die Anwendung digitaler und analoger Werkzeuge

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bereitstellung auf Absprache durch die Betreuenden
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Kurzpräsentation im Rahmen der Methodenwerkstatt (15 min, 30%) • Aufarbeitung der Ergebnisse einer eigenen empirischen Forschung (schriftliche und/oder zeichnerisch-graphische Dokumentation, max. 12 A4 Seiten ohne Verzeichnis und Anhänge, 70%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung, Übung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640902 Vorlesung Methoden1 Empirische Sozialforschung - 2 SWS 640903 Übung Methoden1 Empirische Sozialforschung - 2 SWS

Modul 13883 Kartierungs- und Visualisierungsmethoden & GIS

zugeordnet zu: Methoden

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13883	Pflicht

Modultitel	Kartierungs- und Visualisierungsmethoden & GIS Mapping and visualization methods & GIS
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Schmidt, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen. Kartierungs- und Visualisierungsmethoden wird in der Regel im Wintersemester durch das Fachgebiet Städtebau und Entwerfen angeboten, GIS wird in der Regel im Sommersemester durch das Fachgebiet Bauinformatik, Geodäsie und GIS angeboten. • Teil 1 - Kartierungs- und Visualisierungsmethoden: In der Vorlesung werden Kartierungs- und Visualisierungsmethoden anhand von ausgewählten Beispielen vorgestellt. In der begleitenden Übung werden Darstellungsmethoden vermittelt und anhand einer Aufgabe erprobt. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage komplexe Inhalte in gut lesbare, visuelle Darstellungen zu übersetzen. • Teil 2 - GIS: Die Studierenden werden zunächst mit den theoretischen Grundlagen der Geoinformationssysteme vertraut gemacht, und es wird ein Einblick in das weitgefächerte Anwendungsspektrum mit dem Schwerpunkt städtischer und regionaler Planung gegeben. Dabei wird auch Wert auf eine Reflexion der gesellschaftlichen Bedeutung von GIS-Anwendungen und Digitalisierung im städtebaulichen Kontext gelegt. Im praktischen Teil werden Software-Übungen angeboten, welche den Vorlesungsinhalt vertiefen und eine Voraussetzung für die Durchführung eines selbstständig zu bearbeitenden Kurzprojektes sind. Ziel ist es, die Studierenden zu befähigen, in ihrem weiteren Studium und in der späteren beruflichen Praxis Geoinformationssysteme als Handwerkszeug zur Bearbeitung von Aufgaben und Projekten zu nutzen und grundlegende Entscheidungen zum Einsatz von Geoinformationssystemen zu treffen.

Inhalte	• Teil 1 - Kartierungs- und Visualisierungsmethoden: Themen sind u. a. städtebauliche und typologische Analysen, graphische Erläuterungen von stadtbezogenen Themen (Bestand und/oder Entwurf) • Teil 2 - GIS: Geodätisch-kartographische Grundlagen, Datenmodellierung, Gewinnung raumbezogener Daten, Datenbanken, Datenanalyse, Visualisierung, Geodateninfrastrukturen, 3D-Stadtmodelle, Einführung in ArcGIS Pro (Übungen), Anwendung GIS-Software (Projekt)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien werden semesterbezogen bereitgestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Gesamtleistung setzt sich aus zwei Teilen zusammen: • Teil 1 - Kartierungs- und Visualisierungsmethoden: 50% der Gesamtbewertung davon 1. Zwischenabgabe 10% 2. Zwischenabgabe 10% Endabgabe 30% Die Abgabe umfasst max. 3 Pläne (ca. DIN A2) mit Zeichnungen, Visualisierungen und Erläuterungen (z.B. Planzeichnungen, Axonometrie, Perspektiven) • Teil 2 - GIS: 50% der Gesamtbewertung davon GIS-Projektbearbeitung und -dokumentation (Gruppenleistung, Ergebnis abhängig von Aufgabenstellung, z.B. 3D-Modell, Web-Karte, Web-Seite) 15% Schriftliche Ausarbeitung 1 (Erörterung, max. 1 A4 Seiten) 10% Schriftliche Ausarbeitung 2 (Bericht, max. 5 A4 Seiten) 25%
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen

des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

Vorlesung/Übung

Veranstaltungen im aktuellen Semester

640222 Vorlesung/Übung

Methoden 3 Kartierungs- und Visualisierungsmethoden

640289 Prüfung

Methoden 3 Kartierungs- und Visualisierungsmethoden & GIS

Modul 21105 Plastisches Gestalten und Freihandzeichnen

zugeordnet zu: Methoden

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21105	Pflicht

Modultitel	Plastisches Gestalten und Freihandzeichnen Sculptural Creation and Freehand Drawing
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	• grundlegende Kompetenzen in der dreidimensionalen Gestaltung erwerben • Modellieren nach der Natur mit Ton, Gips (plastisches Arbeiten und Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien) • ästhetische Grundbegriffe anwenden lernen (verbale Ausrucksfähigkeit) • Zeichnen unter besonderer Berücksichtigung räumlich-plastischer Darstellung • zeichnerisches Erfassen von Proportion und Form, von Maßstimmigkeit und Perspektive • Training des freihändigen Skizzierens und der Abstraktionsfähigkeit • bildhafte Inszenierung räumlicher Situationen • visuelle Kommunikationsfähigkeit entwickeln • Vermittlung verschiedener Raumkonzepte • Formanalyse • Ausdrucks- und Darstellungsmöglichkeiten in verschiedenen Medien kennenlernen
Inhalte	Das Modul wird als Seminar durchgeführt. Vorträge führen in einzelne Themen ein. Ausgewählte bildnerische Problemstellungen werden von den Studierenden selbständig praktisch erarbeitet. Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Einzelkorrektur am Ateliertisch und die Besprechung in der Seminargruppe.
Empfohlene Voraussetzungen	Empfohlen werden gute Vorkenntnisse im Fach Kunst.
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturliste liegt am Lehrstuhl aus.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung (50%) • Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%) Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Abschluss im Ausland / Architektur / keine Prüfungsordnung keine Abschlussprüfung möglich / Orientierungsstudium (1 Semester) / Prüfungsordnung 2022 keine Abschlussprüfung möglich / Orientierungsstudium (2 Semester) / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Städtebau und Stadtplanung / Prüfungsordnung 2019 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Abschluss im Ausland / Stadt- und Regionalplanung / keine Prüfungsordnung Bachelor (universitär) / Stadt- und Regionalplanung / Prüfungsordnung 2016
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13633 Gebäudekunde und Entwerfen

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13633	Wahlpflicht

Modultitel	Gebäudekunde und Entwerfen Building Typology and Design
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Plastrotmann, Karl
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten: • Beobachtung, Beschreibung, Analyse, Interpretation und Wertung von Gebäuden durch geometrische Ordnung und konstruktive Struktur, Proportion, Erschließungssysteme, Licht- und Raumkonzept, Farbigkeiten und Material • Kunsthistorisches und architekturtheoretisches Hintergrundwissen • Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung von Gebäuden und deren Umfeld • Grafische und textliche Darstellung der Untersuchungsergebnisse
Inhalte	Vorlesungen im 1. Und 2. Semester zum Verständnis von Gebäuden und ihren Entwurfsmethoden und –prinzipien, sowie zu den in diesem Sinn relevanten kunsthistorischen und architekturtheoretischen Hintergründen. In den Übungen des 2. Semesters werden Gebäude und deren Umfeld im Sinn der genannten Vorlesungsinhalte untersucht, und die Ergebnisse grafisch und textlich aufgearbeitet und dargestellt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturangaben / thematische Handapparate jeweils Aufgabenbezogen durch die betreuenden Lehrstühle
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur Gebäudekunde und Entwerfen - Teil 1, 45 min; 30% • Klausur Gebäudekunde und Entwerfen - Teil 2, 45 min; 30% • Präsentation einer Gebäudeanalyse, max. 30 min, (mit Modell(en), Analysezeichnungen, Beschreibungen und/oder Berechnungen mit Diskussion der Ergebnisse); 40%
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Architektur / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	GK1-B Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester: • Vorlesung Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens • Prüfung zur Vorlesung Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens im Sommersemester: • Vorlesung Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens • Prüfung Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens • Übung und Seminar Gebäudekunde • Prüfung zur Übung und Seminar Gebäudekunde
Veranstaltungen im aktuellen Semester	610397 Vorlesung Grundlagen Gebäudekunde (GKB-1)

Modul 13654 Architekturtheorie

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13654	Wahlpflicht

Modultitel	Architekturtheorie Architectural Theory
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. Kirchengast, Albert Heinrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über grundlegende historische und aktuelle Problemstellungen der Architekturtheorie sowie relevante kunstphilosophische Begriffe. Sie haben die Kompetenz, mit architekturtheoretischem Wissen analytisch fundiert umzugehen, und sind in der Lage, eine eigene Position einzunehmen und die Bedingtheit theoretischer Standpunkte kritisch zu reflektieren. Die Studierenden erlangen Grundlagenwissen zur wissenschaftlicher Arbeitsmethodik.
Inhalte	Die Vorlesung „Einführung in die Architekturtheorie“ widmet sich Grundfragen der Architekturtheorie. Als Instrument der Reflexion untersucht die Architekturtheorie kulturelle und gesellschaftspolitische Hintergründe, Mechanismen und Strukturen, die Einfluss auf die Entstehung, Rezeption und Beurteilung von Architektur nehmen. So gesehen, agiert Architekturtheorie retrospektiv, indem sie Konzepte und Begriffe in einem Werk untersucht und ihren Gehalt freilegt. Als theoretische Praxis ist Architekturtheorie zugleich eine prospektive Disziplin, die synthetisierendes, konzeptionelles Denken fördert und dadurch in der Lage ist, Veränderungen und Neuordnungen der Praxis voranzutreiben. In der Vorlesung werden die wichtigsten historischen Denkansätze der Architekturtheorie und deren Bedeutung für die Aktualität der Architektur vermittelt und Einblicke in die theoretischen Diskussionen heute gewährt. Das Seminar dient der Vertiefung spezifischer Themenfelder aus dem Spektrum der Vorlesung in Form von Referaten, Diskussionsbeiträgen und Ausarbeitungen. Die Studierenden sollen sich mit einzelnen Themen fokussiert wissenschaftlich auseinandersetzen. In Kombination mit den sozialen, kulturellen und ästhetischen Grundlagen liegt der

	Fokus auf materiellen, konstruktiven und entwerferischen Fragen und ihrer theoretischen Fundierung. Mit der Vertiefung spezifischer Themenfelder wird das erworbene Wissen eigenständig auf andere Themenfelder angewendet und reflektiert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden jeweils zu Beginn der Veranstaltung angegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation (Referat), max. 45 min, 50% • Schriftliche Ausarbeitung, max. 20 Seiten, 35% • aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, 15%
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Architektur / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung „Einführung in die Architekturtheorie“ Seminar „Einführung in die Architekturtheorie“ Prüfung „Einführung in die Architekturtheorie“
Veranstaltungen im aktuellen Semester	623100 Vorlesung Architekturtheorie - 4 SWS 623101 Seminar Integrationsmodul Architektur - 4 SWS

Modul 13665 Visualisierung, Grundlagen

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13665	Wahlpflicht

Modultitel	Visualisierung, Grundlagen Visualisation, Basic Concepts
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, räumliches Denken als Gestaltungsmittel einzusetzen und Methoden der visuellen Kommunikation und Gestaltung zur Visualisierung architektonischer Inhalte anzuwenden. Sie haben ein Verständnis für räumliche Zusammenhänge, verstehen Abstraktion als Interpretationsstimulus für die Architekturdarstellung, verwenden Geometrie als Werkzeug und können CAD und den Computer kritisch einsetzen. Die Architekturdarstellung beherrschen sie unter Beachtung beispielsweise folgender Aspekte: • Parameter der Visualisierung, Grafik und Layout • Raumwirkung durch Licht, Belichtung, Schattierung, Farbe • Technisches und räumliches Zeichnen • Reale und virtuelle Fotografie • Abstraktion in Darstellung und Gestaltung • Lösung räumlicher Problemstellungen durch Geometrie
Inhalte	• Geometrieteil: Das Verständnis von Raum, das durch die Darstellende Geometrie entwickelt wird, bildet die Basis für ein komplexes Raumverständnis für die architektonische Entwurfstätigkeit ebenso wie beispielsweise für bautechnische und statische Problemstellungen • Seminarteil: CAD-Zeichnen, dreidimensionale Modellierung und deren grafische Visualisierung sowie Entwurfstätigkeit im Darstellungsbereich, beispielsweise für bautechnische und statische Problemstellungen
Empfohlene Voraussetzungen	• Grundlagen in Kunst, Zeichnen, Fotografie und Mathematik • Umgang mit Computeranwendungen

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 1 SWS Seminar - 3 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Ein Semesterapparat steht in der Universitätsbibliothek zur Verfügung, weitere Literaturempfehlungen werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben • Cornelia Leopold, Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung, Kohlhammer
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Um kurzfristig auf thematische Erfordernisse und beispielsweise aus Forschungsprojekten abgeleitete Inhalte sachgerecht eingehen zu können, werden abhängig vom Modulthema zu Beginn der Veranstaltungsreihe Form und Umfang der Teilprüfungen bekannt gegeben. • Geometrie-Testate (als Hausaufgaben / in Präsenz / online) mit je 1-2 Bleistiftzeichnungen, DIN A4 bis DIN A2 (25%) • 1. Zwischenpräsentation der 1.CAD-Semesteraufgabe (10 min), (5%) • 2. Zwischenpräsentation + Abgabe der 1. CAD-Semesteraufgabe (10 min), (20%) • 1. Zwischenpräsentation der 2. CAD-Semesteraufgabe (10 min), (10%) • 2. Zwischenpräsentation + Abgabe der 2. CAD-Semesteraufgabe (10 min), (40%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Architektur / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: D1-B Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	• Geometrie Vorlesung • CAD Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620602 Vorlesung Geometrie - 1 SWS 620601 Seminar/Übung Visualisierung, Grundlagen - 1 SWS

Modul 13783 Städtebau, Vertiefung

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13783	Wahlpflicht

Modultitel	Städtebau, Vertiefung Urban Design, Consolidation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Schmidt, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über ein vertieftes Wissen zu besonderen städtebaulichen und gestalterischen Aspekten. Sie sind in der Lage, Projektbeispiele zu analysieren und typologisch einzuordnen sowie Erkenntnisse für die eigene Entwurfsarbeit daraus abzuleiten. Sie festigen ihre Kompetenzen in der Konzeptentwicklung und im Entwurf. Darüber hinaus können sie ihre Arbeitsergebnisse in geeigneter Form formulieren, darstellen und präsentieren.
Inhalte	Anhand von thematischen Recherchen und Analysen von Projekten werden ausgewählte städtebauliche und gestalterische Aspekte vertieft. Die Erkenntnisse werden anschließend angewandt, indem eigene Konzepte, Studien und Entwürfe erarbeitet werden. Themen sind u. a. • Gebäude- und Freiraumtypen (insbesondere Wohnformen) • Wechselwirkung zwischen unterschiedlichen Maßstabsebenen (Haus, Quartier, Stadt) • Transformation der bestehenden Stadt (Bauen im Bestand, Klimaanpassung, etc.) • Stadtgestaltung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls 13729 STB-1
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 1 SWS Konsultation - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien werden semesterbezogen zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Zwischenabgabe Analyse/Recherche/Konzept (max. 3 A0-Pläne) und Zwischenpräsentation (ca. 10 min) (30%) 2. Endabgabe der weiterentwickelten Pläne (max. 3 A0-Pläne), zuzüglich Modelle und Dokumentation (max. 10 A4 Seiten) und Endpräsentation (ca. 10 min) (70%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Abschluss im Ausland / Architektur / keine Prüfungsordnung Bachelor (universitär) / Architektur / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	STW1-B Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung/ Übung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13807 Seminar Planungsrecht - Besonderes Städtebaurecht

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13807	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Planungsrecht - Besonderes Städtebaurecht
	Specialisation Planning law / Special Urban Planning Law
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester gerader Jahre
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die zentralen Instrumente des besonderen Städtebaurechts mit der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme mit all den dazugehörigen Ordnungs- und Baumaßnahmen, der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme, die rechtlichen Grundlagen zum Stadtumbau sowie zur Sozialen Stadt. Die Studierenden verstehen die Prinzipien der Finanzierung dieser Maßnahmen aus Städtebauförderungsmitteln und die rechtlichen Grundlagen zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen. Sie wissen um die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Erhaltungssatzungen sowie von städtebaulichen Geboten. Schließlich lernen die Studierenden, wie das Instrument des Bebauungsplans in Verbindung Instrumenten des besonderen Städtebaurechts eingesetzt wird.
Inhalte	Ein großer Aufgabenbereich der Stadtplanung besteht im Umgang mit Bestandsstrukturen. Städte müssen umgebaut und energetisch ertüchtigt werden, Quartiere kommen in die Jahre und bedürfen der Sanierung oder Maßnahmen zur Stärkung des Sozialgefüges. Mancherorts müssen Großprojekte, ggf. verbunden mit besonderen Maßnahmen bis hin zur Enteignung, im Wege städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen angeschoben werden. Punktuell muss die Kommunalverwaltung ggf. mit Bau- oder Rückbaugesetzen eingreifen. All diese Themen sind Gegenstand des Besonderen Städtebaurechts im zweiten Kapitel des BauGB. Das Seminar dient außerdem dazu, Kenntnisse zur Bebauungsplanung aus der Grundlagenvorlesung praktisch zu vertiefen. Daher soll ein Bebauungsplanentwurf erarbeitet werden, der in einem Zusammenhang mit Maßnahmen des besonderen Städtebaurechts steht.

Die Studierenden werden im Rahmen von Vorträgen oder äquivalenten Aufgaben rechtliche Aspekte des besonderen Städtebaurechts behandeln. Ein weiterer Leistungsbaustein besteht in der Erarbeitung eines Bebauungsplans.

Empfohlene Voraussetzungen	Grundlagen Bau- und Planungsrecht
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Projektspezifische Literatur • Schmidt-Eichstaedt/Weyrauch/Zemke, Städtebaurecht, Verlag W. Kohlhammer, 6. Aufl. 2019 • Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, C.H.Beck, 5. Aufl. 2022 • aktuelle Informationen zu Stadtumbau und Sozialer Stadt im Internet (BBR, DIFU, ...) • Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: BauGB, BauNVO, Landesrecht Brandenburg • weitere Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bebauungsplanentwurf (A1) mit Präsentation (max. 15 min); 60% • Vortrag (max. 30 min) mit Exposé (max. 3 Seiten) zu Fragen des besonderen Städtebaurechts (in Kleingruppen); 40%
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	25
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Umweltwissenschaften / Prüfungsordnung 2025
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Betrugsversuch einer (Teil-)Leistung führt unweigerlich zum Nichtbestehen des gesamten Moduls.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Vertiefung Planungsrecht / Besonderes Städtebaurecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13808 Seminar Raumordnungsrecht

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13808	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Raumordnungsrecht
	Specialisation Planning law / Spatial Planning Law
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In der Stadt- und Regionalplanung müssen die raumordnungsrechtlichen Grundlagen beherrscht werden. In den Ländern sind Raumordnungspläne für das Landesgebiet sowie für die Teilräume Regionalpläne aufzustellen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Inhalte, die Bedeutung von Zielen, Grundsätzen und sonstigen Erfordernissen der Raumordnung, die formalen Rahmenbedingungen bei der Aufstellung von Raumordnungs- und Regionalplänen sowie die Herausforderungen etwa im Zusammenhang mit Steuerungsmöglichkeiten zur Windenergie oder zum Einzelhandel. Sie wissen außerdem um das Gegenstromprinzip und die Möglichkeiten der Zielanpassung. Sie verstehen zudem, in welchen Fällen ein Raumordnungsverfahren erforderlich wird und welchen Umfang strategische Umweltprüfungen haben. Schließlich lernen die Studierenden, worauf in der Flächennutzungsplanung vor dem besonderen Hintergrund von Zielen, Grundsätzen und sonstigen Erfordernissen der Raumordnung zu achten ist und wie der Mechanismus des Gegenstromprinzips funktionieren kann.
Inhalte	Das Seminar dient der Beschäftigung mit den rechtlichen Grundlagen des Raumordnungs- und Landesplanungsrechts. Für diese Zwecke erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Vorschriften des Raumordnungsgesetzes. Ein Schwerpunkt liegt in der Bedeutung der übergeordneten Raumordnungsplanung für die kommunale Bauleitplanung. Vor diesem Hintergrund werden die verschiedenen Planungsebenen (Landesplanung, Regionalplanung und Bauleitplanung einschließlich Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit) und das Gegenstromprinzip vertieft. Typische Inhalte von Raumordnungsplänen

sowie ihre Unterscheidung nach Zielen, Grundsätzen und sonstigen Erfordernissen oder nach Vorrang-, Vorbehalts- und Eignungsgebieten werden näher beleuchtet. In dem Seminar werden ebenso Rahmenbedingungen und Inhalte sachlicher Teilpläne behandelt. Die konkrete Wirkung von Zielen und Grundsätzen der Raumordnung soll auch aus der Perspektive einer Kommune behandelt werden. Zu diesem Zweck werden auf die Tragweite raumordnerischer Vorgaben bezogene Übungen z.B. zur Flächennutzungsplanung durchgeführt.

Empfohlene Voraussetzungen	Grundlagen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Projektspezifische Literatur • Battis, Öffentliches Recht und Raumordnungsrecht, Verlag W. Kohlhammer, 8. Aufl. 2022 • Aktuelle Informationen zur gemeinsamen Landesplanungsabteilung und Raumordnung im gemeinsamen Planungsraum Berlin-Brandenburg • Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: ROG, RoV, RegBkPIG, GROVerfV, BauGB, Landesplanungsvertrag Berlin-Brandenburg • weitere Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Vortrag, max. 30 min (40%), schriftliche Ausarbeitung, max 10 A4 Seiten (50%), aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (10%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	25
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Umweltwissenschaften / Prüfungsordnung 2025
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Betrugsversuch einer (Teil-)Leistung führt unweigerlich zum Nichtbestehen des gesamten Moduls.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar Vertiefung Raumordnungsrecht Veranstaltung 640714
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640714 Seminar Seminar Vertiefung Raumordnungsrecht - 4 SWS

Modul 13815 Seminar Stadtmanagement

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13815	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Stadtmanagement
	Urban Management
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weidner, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Auseinandersetzung mit dem Teilraum Innenstadt sowie der Leitfunktion Handel im Mittelpunkt. Die Studierenden lernen die Zusammenhänge ihres Verhältnisses zueinander sowie planerische und immobilienökonomische Handlungslogiken kennen. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, den Teilraum Innenstadt sowie die Leitfunktion Handel zu erfassen und analysieren sowie die aktuellen Herausforderungen und Trends zu beschreiben. Sie haben Kenntnis von zentralen Definitionen aus dem Bereich des Einzelhandels und Konzeptionen zur Innenstadtentwicklung. Die Studierenden können diese Themen im Kontext von gesamtstädtischen Stadtentwicklungsprozessen einordnen und praxisrelevant reflektieren.
Inhalte	• Innenstadt als Identifikations- und Zentralitätsort früher und heute • Daseinsvorsorge/ Versorgungsfunktionen in der Stadt • Nutzungsmischung • ethnografische Erhebungsmethoden und -praktiken • Fallstudien mit Beispielsammlungen zu Vorgehensweisen in Innenstädten und Handel
Empfohlene Voraussetzungen	• Vorherige Teilnahme am Grundlagenmodul Stadtmanagement (13814)
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 1 SWS Seminar - 3 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Referat, ca. 20 min. (30 %) • Hausarbeit, ca. 40.000 Zeichen, A4 (70 %)
	Täuschungen und Plagiate in Teilleistungen führen zum Nichtbestehen des Moduls.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Täuschungen und Plagiate in Teilleistungen führen zum Nichtbestehen des Moduls.
Veranstaltungen zum Modul	• <i>Die Referate werden ggf. in Blockveranstaltungen (Lerntage) präsentiert, kommentiert und diskutiert</i>
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640404 Seminar Seminar Stadtmanagement - 2 SWS 640403 Vorlesung/Seminar Seminar Stadtmanagement - 2 SWS

Modul 13892 Seminar Stadtplanung

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13892	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Stadtplanung Seminar Urban Planning
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Gribat, Nina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Im Modul wird das Wissen über ressourcenschonende Stadtentwicklung und informeller Instrumente der Stadtplanung sowie strategischer Planungsansätze vertieft. Im Seminar werden die Kompetenzen in der Fallstudienanalyse vermittelt.
Inhalte	Im Seminar Stadtplanung werden ausgewählte Inhalte aus dem Grundlagenmodul Stadtplanung anhand weitergehender Literatur vertieft. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf informellen Instrumenten der Stadtplanung und strategischen Ansätzen für eine ressourcenschonende Stadtentwicklung. Das vertiefte Wissen wird in anwendungsorientierten Fallstudienanalysen überprüft.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation 15 Minuten (35%) • Schriftliche Ausarbeitung mit entsprechenden Illustrationen 2.000 Wörter (65%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	20
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Umweltwissenschaften / Prüfungsordnung 2025
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13893 Seminar Regionalforschung

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13893	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Regionalforschung Seminar Regional Studies
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Gailing, Ludger
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Vermittlung von Wissen zur Erforschung regionaler Phänomene der Planung und Entwicklung im Mittelpunkt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Problemlagen der regionalen Planung und Entwicklung zu erkennen und Themen der regionalen Raumentwicklung zu erforschen und zu interpretieren.
Inhalte	In der Lehrveranstaltung Regionalforschung stehen gesellschaftliche und politische Phänomene der regionalen Raumentwicklung im Mittelpunkt. Es wird Wissen dazu vermittelt und erarbeitet, wie regionale Planung und Entwicklung als gesellschaftlicher und politischer Prozess erforscht und verstanden werden kann. Es wird anhand von verschiedenen Grundlagentexten dargestellt, welche Beiträge die Regional Studies zum Verständnis der Phänomene leisten können. Dabei werden auch Konzepte von Nachbardisziplinen der Planungswissenschaften (sozial-, politik- und kulturwissenschaftliche sowie humangeographische Konzepte) herangezogen. Die Teilnehmenden lernen durch die Beschäftigung mit ausgewählten Teilfeldern der Regionalforschung, wie sie diese interpretieren und künftig für eigene Forschungen sowie zum Verständnis der planerischen Praxis nutzen können.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturangaben werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Referat und Moderation einer Diskussionsrunde zu einem wissenschaftlichen Paper, 30 Minuten (40%) • schriftliche Hausarbeit (max. 20.000 Zeichen mit Leerzeichen ohne Verzeichnisse) (60%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Umweltwissenschaften / Prüfungsordnung 2025
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar Regionalforschung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640601 Seminar Regionalforschung - 4 SWS

Modul 13894 Seminar Infrastrukturplanung

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13894	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Infrastrukturplanung Seminar Technical Infrastructural Planning
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Eisenmann, Christine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Vermittlung von Wissen zur Erforschung und Bearbeitung von Phänomenen der Infrastrukturplanung im Mittelpunkt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Problemlagen der Infrastrukturplanung zu erkennen und Themen der Infrastrukturplanung zu erforschen und zu bearbeiten.
Inhalte	In dem Seminar Infrastrukturplanung werden Grundlagen der Infrastrukturplanung anhand von Siedlungsräumen vertiefend behandelt. Hierzu zählen Berechnungs- und Bemessungsverfahren: • Wechselwirkungen zwischen (leitungsgebundenen) Erschließungssystemen und Siedlungsstrukturen • Versorgungskonzepte auf der gesamtstädtischen Ebene – Methodik, Inhalte, Anwendung, Fortschreibung • Grobbemessung, Anwendung von Faustwerten, Rechenmodellen und Bilanzprogrammen • Rechtsgrundlagen im Bereich der Stadttechnik
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Grundlagen Infrastrukturplanung
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Literaturangaben werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	3 semesterbegleitende Übungsaufgaben zu stadttechnischen Themen, die als schriftliche Ausarbeitung abgegeben werden. (je 33,3% Gewichtung zur Modulnote) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Infrastrukturplanung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640506 Seminar/Übung Seminar Infrastrukturplanung - 4 SWS

Modul 13895 Seminar Mobilitätsplanung

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13895	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Mobilitätsplanung Seminar Mobility Planning
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Eisenmann, Christine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Im Seminar lernen die Studierenden verschiedene empirische Methoden im Umgang mit Mobilitätsdaten kennen. Darüber hinaus wird die Anwendung und Auswertung statistischer Verfahren in der Mobilitätsplanung vertieft. Nach Abschluss des Moduls haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Fähigkeit zur Auswertung und Interpretation von Daten erworben, um aussagekräftige Schlussfolgerungen für Prozesse in der Mobilitätsplanung auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen ableiten zu können.
Inhalte	Im Seminar werden einzelne Grundlagen der Mobilitätsplanung vertieft. Dabei steht die Analyse größerer Datenmengen auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen im Vordergrund. Aufbauend auf diesen Analysen interpretieren die Studierenden die Ergebnisse anhand der im Seminar erarbeiteten Forschungsfragen und sollen daraus Handlungsbedarfe für die zukünftige Mobilitätsplanung ableiten.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Grundlagen Mobilitätsplanung
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturangaben werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	50%: Endpräsentation Semesteraufgabe (ca. 20 min, 2er-Gruppen) 50%: mündliche Prüfung (20 Minuten, Einzelprüfung)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar Mobilitätsplanung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640528 Seminar Seminar Mobilitätsplanung - 4 SWS

Modul 13896 Seminar Landschaftsarchitektur

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13896	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Landschaftsarchitektur Seminar to Landscape Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung urbaner Freiräume in der Stadt zu verstehen und sie als Beitrag zur Stadtentwicklung weiterzuentwickeln. Der Kurs dient dazu, vertiefte Kompetenzen im aktuellen Diskurs der Landschaftsarchitektur zu erlangen und dessen Einfluss auf die landschaftsarchitektonische Gestaltung zu verstehen und zu erproben.
Inhalte	· Geschichtliche Entwicklung und historische Bedeutung · soziale, kulturelle und ökologische Bedeutung · Hybride Freiräume · Gesamtstädtische Freiraumkonzepte - Freiraumgestaltung · Aneignungsformen /Freiraumtransformation · Straßenraumgestaltung: Typologien, Charakter, Ausstattung und Bepflanzung · Raumwirkung, Materialität und Vegetation · Freiraumprozesse - Teilhabe
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Konzept: mdl. Präsentation mit Plandarstellung (max 2 A0-Pläne) 30% • Entwurf: schriftliche Ausarbeitung in Form von Text und Freiraumkonzept (max 10 A4 Seiten mit ca. 2 A0-Plänen) 50% • Präsentation der Seminararbeit (max 30 min) 20%
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme am angebotenen Seminar und der Fahrt zum Betrachtungsgebiet und Tagesexkursion
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13897 Seminar Landschafts- und Umweltplanung

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13897	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Landschafts- und Umweltplanung Seminar to Landscape and Enviromental Planning
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Gailing, Ludger
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul steht die Auseinandersetzung mit der Landschaftsplanung und der Umweltplanung als planerischen Handlungsfeldern im Mittelpunkt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Instrumente, Verfahren, Methoden und Akteure der Landschaftsplanung und des Naturschutzes sowie weiterer umweltbezogener Fachplanungen in Bezug auf Planungsgegenstände und aktuelle Herausforderungen zu verstehen.
Inhalte	• Umwelt und Landschaft • Instrumente der Umweltplanung • Landschaftsplanung, Grünordnungsplanung, Landschaftsprogramm, Landschaftsrahmenplan • Schutzgebiete des Naturschutzes, Natura 2000 • Großschutzgebiete • Umweltverträglichkeitsprüfung und strategische Umweltprüfung • Eingriffsregelung • Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie • Lärminderungsplanung und Luftreinhalteplanung • Biodiversitätsstrategien und Freiraumverbund
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	werden im Seminar bekanntgegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation – 20 Minuten Vortrag je Studierender (50%) • Schriftliche Hausarbeit (max. 20.000 Zeichen mit Leerzeichen ohne Verzeichnisse) (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar Landschafts- und Umweltplanung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13898 Seminar Wohnungswesen und -wirtschaft

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13898	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Wohnungswesen und -wirtschaft Seminar Housing Management
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. Kunze, Torsten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, die vielfältigen Institutionen der Wohnungswirtschaft (national und international) als wichtige Akteure der Stadtentwicklung hinsichtlich ihrer oft sehr unterschiedlich motivierten Einflussnahme auf stadtplanerische Entscheidungen einzuschätzen. Die Studierenden kennen die Entscheidungsgrundlagen der jeweiligen Institutionen und können sie in planerischen Abstimmungsprozessen umfassend anwenden. Die Studierenden sind vertraut mit Methoden der immobilienwirtschaftlichen Projektentwicklung zur Umsetzung von Stadtplanungen und kennen die Mechanismen des Immobilienmarktes.
Inhalte	In den Vorlesungen erfolgt eine Einführung in * Stadtökonomische Prozesse * Merkmale städtischer Wohnungs-, Gewerbe- und Mischobjekte * das Spektrum der wohnungswirtschaftlichen Akteure in der Stadtentwicklung * Aufbau des Katasters und des Grundbuches als eine wesentliche Grundlage der Stadtplanung * Immobilienmärkte * Immobilienprojektentwicklung (Wohnungsimmobilien, Gewerbeimmobilien) * ökonomische Grundlagen der Immobilienwirtschaft als Basis der Beteiligung oder Nichtbeteiligung der jeweiligen Institution an Stadtplanungs- und Stadtentwicklungsprozessen (Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Finanzierung von Immobilien) Im Seminar und den Übungen erfolgt eine Vertiefung der o.g. Themen anhand von Übungsbeispielen, Berechnungen, einem intensiven Literaturstudium und Lösung von Übungsaufgaben im Selbststudium.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Willi Alda, Joachim Hirschner „Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft“, Springer Vieweg Verlag Wiesbaden, 2016 • Kalusche „Projektmanagement für Bauherren und Planer“, 4. Auflage, Verlag de Gruyter Oldenbourg, 2016 • Möller, Kalusche „Planungs- und Bauökonomie“ Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, 2013 • Brauer, Kerry-U. (Hrsg.) (2013): <i>Grundlagen der Immobilienwirtschaft</i>. 8. Auflage. Springer Gabler, Wiesbaden. • Schmoll genannt Eisenwerth, Fritz (2015): <i>Basiswissen Immobilienwirtschaft</i>. 3., vollständig überarbeitete Auflage. Grundeigentum-Verlag, Berlin. • BauGB, §§ 192 ff • Savills (2019): Eigentümerstruktur am Wohnungsmarkt. In: Wohnungsmarkt Deutschland – März 2019
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	drei Testate (3 Kurztests, über Semester verteilt, je 25 Minuten, aus der erreichten Punktzahl aller drei Testate wird die Gesamtnote am Ende des Semesters ermittelt) Täuschungen und Plagiate in Teilleistungen führen zum Nichtbestehen des Moduls.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an den Vorlesungen und Übungen
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 25302 Bau- und Kunstgeschichte

zugeordnet zu: Profilierung

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25302	Wahlpflicht

Modultitel	Bau- und Kunstgeschichte Architectural and Art History
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt, Literaturrecherchen durchzuführen, Quellenstudium zu betreiben, Bauwerke durch Vermessung und Bauforschung zu analysieren und ihre Rechercheergebnisse in wissenschaftlich korrekter Form mündlich und schriftlich auszuarbeiten.
Inhalte	• wissenschaftliche Recherche und Ausarbeitung von Wissensinhalten • Aufnahme und Analyse von Bauwerken
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Literaturhinweise zu den jeweiligen Seminarthemen • Studienmaterialien des Lehrstuhls Baugeschichte: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung: • Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Hausarbeit. Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt. Modulabschlussprüfung:

	• Hausarbeit
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Abschluss im Ausland / Architektur / keine Prüfungsordnung Bachelor (universitär) - Doppelabschluss / Architektur / Prüfungsordnung 2014 Bachelor (universitär) / Architektur / Prüfungsordnung 2022 Bachelor (universitär) / Städtebau und Stadtplanung / Prüfungsordnung 2019 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Bachelor (universitär) / Stadt- und Regionalplanung / Prüfungsordnung 2016
Bemerkungen	keine Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620102 Seminar Bachelorseminar Bruno Taut - 4 SWS

Modul 11743 Pflichtpraktikum

zugeordnet zu: Fachübergreifendes Studium und Praktikum

Studiengang Stadtplanung und Städtebau

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11743	Pflicht

Modultitel	Pflichtpraktikum
	Mandatory Internship
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Gribat, Nina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Der Studierende sammelt erste Erfahrungen in der Planungspraxis für die Tätigkeit des Stadt- und Regionalplaners. Durch das Praktikum wird die universitäre Ausbildung zudem gefördert und vertieft.
Inhalte	Der/die Studierende absolviert ein mindestens vierwöchiges Praktikum • in einem freischaffenden Planungs- bzw. Architekturbüro, • einem Bau- und Planungsamt einer Kommune, des Landes oder Bundes bzw. in einer öffentlichen planenden Verwaltung • in einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder • bei einem Sanierungs- oder Bauträger. (Weitere Details sind in der PO Bachelor Stadt- und Regionalplanung Anlage 3 geklärt.)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Konsultation - 1 Stunden Selbststudium - 179 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Praktikumsbericht einschließlich der Nachweise über die Absolvierung des Praktikums

	Der Modulverantwortliche prüft anhand des abgegebenen Praktikumsberichts das erfolgreich absolvierte Praktikum. Darüber hinaus gelten die Formulierungen der Prüfungs- und Studienordnung Bachelor Stadt- und Regionalplanung Anlage 3.
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Bachelor (universitär) / Städtebau und Stadtplanung / Prüfungsordnung 2019 Bachelor (universitär) / Stadtplanung und Städtebau / Prüfungsordnung 2023 Abschluss im Ausland / Stadt- und Regionalplanung / keine Prüfungsordnung Bachelor (universitär) / Stadt- und Regionalplanung / Prüfungsordnung 2016
Bemerkungen	Die Praktikantin oder der Praktikant sucht sich seinen Praktikumsbetrieb selbst aus. Dieser muss vom Praktikumsbeauftragten bestätigt werden. Angebotene Praktikantenstellen werden von der Fakultät bekanntgegeben. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einer vorbereitenden Konsultation mit dem Modulverantwortlichen zur Sicherstellung der inhaltlichen Ausrichtung des Praktikums und zu den Erfordernissen des Praktikumsbereiches.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640016 Sondernutzung Pflichtpraktikum Stadt- und Regionalplanung

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 19. Juni 2025 automatisch für den Bachelor (universitär)-Studiengang Stadtplanung und Städtebau (universitäres Profil), PO-Version 2023, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 19. Juni 2025. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 19 June 2025, for the Bachelor (universitär) of Urban Planning and Urban Design (research-oriented profile). The examination version is the 2023, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 19 June 2025. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.